Gröning, Albert

Stand: 10 12 2025

Geburtsdatum: 14. Juni 1867

Sterbedatum: 28. November 1951

Alternative Namen: Gröning, Albert Heinrich von

Geburtsort: Bremen

Sterbeort: Leuchtenburg <Schwanewede>

Wirkorte: Bremen; Koblenz; Berlin; Breslau

Tätigkeit: Jurist; Regierungspräsident; Hochschulkurator

Akademischer Grad: Dr. jur. h. c.

Biographische Anmerkungen

Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Wechsel an die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, an der er 1889 das Referendarexamen bestand; er trat 1893 in die innere Verwaltung Preußens und kam als Regierungsreferendar nach Hildesheim; seit 1896 Regierungsassessor; 1897 Syndikus der Handelskammer und 1898 des Norddeutschen Lloyd in Bremen; 1899 Regierungsassessor in Schleswig und 1903 Landrat im Kreis Gelnhausen; von 1904 bis 1910 saß er im Kommunallandtag Kassel und im Provinziallandtag der Provinz Hessen-Nassau; 1911 wurde er Vortragender Rat im Ministerium des Innern in Berlin und 1917 Regierungspräsident im Regierungsbezirk Koblenz; ab 1926 Kurator der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität und Staatskommissar für die Technische Hochschule Breslau; Ehrendoktor der TH Breslau

Biographische Quellen

Bremische Biographie (1969), S. 183-184

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035104199